BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 13.07.2010
BV-0082/2010
öffentlich

Amt:	Bau- und Serviceamt
Bearbeiter:	Schulz

Datum:	13.07.2010
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Ortschaftsrat Meitzendorf	28.09.2010							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Erneuerung der Einfriedung Kindertagesstätte Ortschaft Meitzendorf

Beschluss

Der Ortschaftsrat Meitzendorf beschließt die im Sachverhalt dargestellte Variantefür die Erneuerung der Grundstückseinfriedung der Kindertagesstätte in der Ortschaft Meitzendorf.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Die Standfestigkeit der Grundstücksmauer zur Kindereinrichtung „Birkenwichtel“ ist vor allem parkplatzseitig an der „Lange Straße“ nicht mehr gegeben. Für die Sicherheit der Kinder und Passanten ist eine Erneuerung der Einfriedung erforderlich. Damit werden auch die jetzige Mauer an der Straße „In der Fahrt“ sowie das Nebengebäude, das zur Unterbringung der Außenspielgeräte und für andere Abstellmöglichkeiten genutzt wird, mit einbezogen. An der Abgrenzung zu den Wirtschaftsgebäuden (Südseite) wird zur Verschluss-sicherheit der Gesamtanlage ein Tor eingebaut (s. Plan), die Öffnung im Scheu-nengiebel des Wirtschaftsgebäudes wird geschlossen und der gesamte Giebel wird geputzt.

Vom Büro „Objekt + Freiraumplanung Ute Strippentow“ aus Magdeburg wurden für die Erneuerung der gesamten Einfriedung 3 mögliche Varianten erarbeitet. Eine neue Einfriedung soll den Charakter des Ensembles zwischen Dorfgemein-schaftshaus und Kindereinrichtung wieder aufnehmen. Es sind für die neue Einfriedung mit einer Höhe von ca. 1,80 m Kombinationen aus Pfeiler-, Wand-, Sockelmauerwerk und Zaunelementen vorgesehen. Die Zugänge zur Hofanlage – nördlich gelegen die Zugangspforte und östlich das Zufahrtstor – bleiben von der Lage her erhalten. Wunsch der Einrichtung ist es, die vorhandene Pforte (Eingangstür), eine kunst-voll gestaltete Metalltür, in die neue Einfriedung zu integrieren. Aufgrund der Türabmessung ist hier eine Erhöhung der Wandscheibe auf ca. 2,30 m und der Pfeiler auf 2,60 m erforderlich. Dies ist im beigefügten Plan – Variante 2 – darge-stellt. Für die Erneuerung der Spielgerätebehäusung sind zwei Fertigteilgaragen (je 3 x 6 m) vorgesehen. Das Tor zur Zufahrt auf den Hof (östlich) wird aus Metallstäben und in der vor-handenen Abmessung neu hergestellt. In gleicher Ausführung wird das Tor am Wirtschaftsgebäude vorgesehen.

Variante 1 ist die mögliche Errichtung der Zaunanlage mit Sockel- und Pfeiler-mauerwerk und mit Metallelementen, ähnlich der Einfriedungen der Kinderein-richtungen in Barleben. Hierbei ist der Blick auf das Gelände des Spielplatzes total gegeben. Es sei denn, man bepflanzte die Rabatte vor der Einfriedung am Parkplatz blickdicht neu und mit ungiftigen Pflanzen. Entlang der Straße „In der Fahrt“ müsste die Bepflan-zung bedingt durch den Fußweg, dann innerhalb des Grundstückes erfolgen. Die Kostenschätzung für die Variante 1 – mit Spielgerätebehäusung, aber ohne eine Bepflanzung - wird einschl. der Planungsleistungen mit rd. 112.000 € ange-geben.

Variante 2 beinhaltet eine massive Grundstückseinfriedung in Anlehnung der vorhandenen Mauer am Parkplatz. Die Gestaltung ist mit Pfeiler- und Wandmau-erwerk aus Klinker vorgesehen. Wobei Öffnungen als Gestaltungselemente aus Metall eingebaut sind. Hier wird, wie bereits oben erwähnt, die vorhandene Eingangstür in einer erhöh-ten Wandscheibe eingebaut, wiederverwendet. Eine Bepflanzung ist hier nicht vorgesehen. Die Kostenschätzung für diese Variante beträgt rund 114.000 €

In Variante 3 ist eine Gestaltungsmöglichkeit wie in Variante 2 vorgesehen. Hier wird eine neue Pforte entsprechend der Metallelemente in den Öffnungen der

Wandscheiben vorgesehen und in der gleichen Höhe der Grundstücksmauer (1,80 m) dargestellt.

Die Kosten werden wie in Variante 2 mit rd. 114.000 € geschätzt.

Eine Kombination der unterschiedlichen Flächendarstellung der Wandscheiben kann aufgrund der Materialdefinition dem örtlichen Umfeld angepasst und dennoch mit erkennbarer Individualität gekennzeichnet werden.

Eine weitere Gestaltungsmöglichkeit bietet der Abschluss des Mauerwerks. Hier kann mit einer Rollschicht aus Klinkern gearbeitet werden und die Pfeiler können mit einer Platte abgedeckt werden. Dies ist in Variante 3 zu entnehmen. Oder es werden wie in Variante 2 dargestellt, Biberschwanz-Dachziegel als Abschluss auf Pfeiler und Wand aufgebracht.

Im Lageplan ist zum einen der Anschluss der Grundstücksmauer wie zurzeit im Bestand, also schräg auf die Gebäudekante des Dorfgemeinschaftshauses zulau fend, dargestellt und zum anderen ein Anschluss nach Verlauf der Grundstücksgrenze – der Anschluss im rechten Winkel zum Gebäude.

Im Zusammenhang zum Beschluss zur Ausführung der neuen Grundstücksmauer nach den dargestellten Varianten, ist die Festlegung zum Anschluss an die Gebäudekante des DGH zu treffen.

Für die Erneuerung der Grundstücksmauer wurde kein Mauerwerk mit einer Putzbeschichtung gewählt. Diese Ausführung würde eine zusätzliche Abdichtung des Sockelmauerwerkes bedeuten. Putz kann rissig werden und bedarf dann einer Erneuerung. Klinker dagegen sind Wetterfest, es kann sich auf der Oberfläche kein Schmutz absetzen.

Weitere Erläuterungen zum Projekt können am Sitzungstag erfolgen. Zur Umsetzung der Maßnahmen sind im Nachtragshaushalt 115.000 € eingestellt.

Rechtsgrundlage

GO LSA, Hauptsatzung der Gemeinde Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«125,00 €»
-------------------------------	------------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbe-	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mitte- labfluß/Kapitaldienst/Folgela- sten oder kalkulatorische Kosten)
--	--------------------------------------	--	---

115.000 €	Einfriedung aus Klinkermauerwerk 2.340 € Fertigteilgarage 160 €jährl. Abschreibung Kosten für Strom ca. 50 €	zogene (i.d.R.= se/ Kreditbedarf)	Einnahmen (Zuschüs- Beiträge)	€
-----------	--	--	-------------------------------------	---

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☒ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle 36504.0961010
---	--	--

Anlagen

3 Pläne der Varianten,
 Lageplan
 Kostenermittlung